



InfraGO

Vorstellungstermin in Hannover

zur Qualitätsoffensive 2026 und Generalsanierung 2029
auf dem Korridor Hamburg–Hannover

14. November 2024 | Hannover

- 1. Generalsanierung: Was ist das? Was bringt es?**
- 2. Bahnstrecke Hamburg – Hannover:
Qualitätsoffensive 2026 und Generalsanierung 2029**
- 3. Was planen wir in der Region Hannover 2026?**
- 4. Ausblick auf Generalsanierung Hamburg – Hannover 2029**

Generalsanierung: Was ist das?

Um die Verkehrswende zu schaffen, müssen wir in der Infrastruktur andere Wege gehen



Darum kann es ein „Weiter so“ in der Infrastruktur nicht geben

Das Verkehrsvolumen steigt

Noch nie waren mehr Personen und Güter auf unserem Schienennetz unterwegs wie heute



Die Infrastruktur ist überaltert

Durch überalterte und unterfinanzierte Infrastruktur wächst das hochbelastete Netz weiter



Die Pünktlichkeit ist auf Rekordtief

Qualitätsprobleme sind heute deutlich spürbar, Potenziale für kundenfreundliches Bauen werden nicht ausgeschöpft

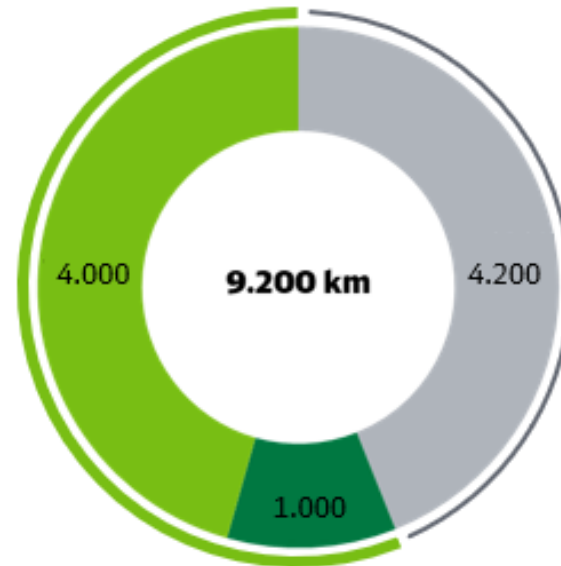


Generalsanierung von über 4.000 Streckenkilometern



Gemäß in BSWAG genannter Strecken

Zukünftiges Hochleistungsnetz [in Strecken-Km]



Generalsanierung
Guter Zustand
Instandhaltung

Störungsresistente Anlagen sorgen für eine **zuverlässigere** Infrastruktur und erhöhen somit die Pünktlichkeit für unsere Kunden

Optimale Ausrüstungs- und Layoutstandards erhöhen die **Leistungsfähigkeit** der Infrastruktur

Wir verbessern das **Kundenerlebnis** durch **attraktive, saubere und barrierefreie Bahnhöfe**

Wir **reduzieren zukünftige verkehrliche Einschränkungen** auf ein Mindestmaß und schaffen so mehr **Planbarkeit** für unsere Kunden

Die Realisierung des Hochleistungsnetzes wird wesentliche Veränderungen in der Herangehensweise bringen



Bisheriges Vorgehen

Generalsanierung



Bauen

viele kurze Baustellen



Eine lange Baustelle



Betrieb

ingleisiger Betrieb



Kein Betrieb: Totalsperrung



Gewerke

Fokus auf ein Gewerk



Alle Gewerke parallel



Erneuerung

1:1 Austausch



Verbessertes Layout
Verbesserte Ausrüstung



Fahrplan und Betrieb

oft instabil



Stabil auf der Schiene und
hochwertiger Ersatzverkehr auf der
Straße

Geplante Generalsanierungen in Norddeutschland



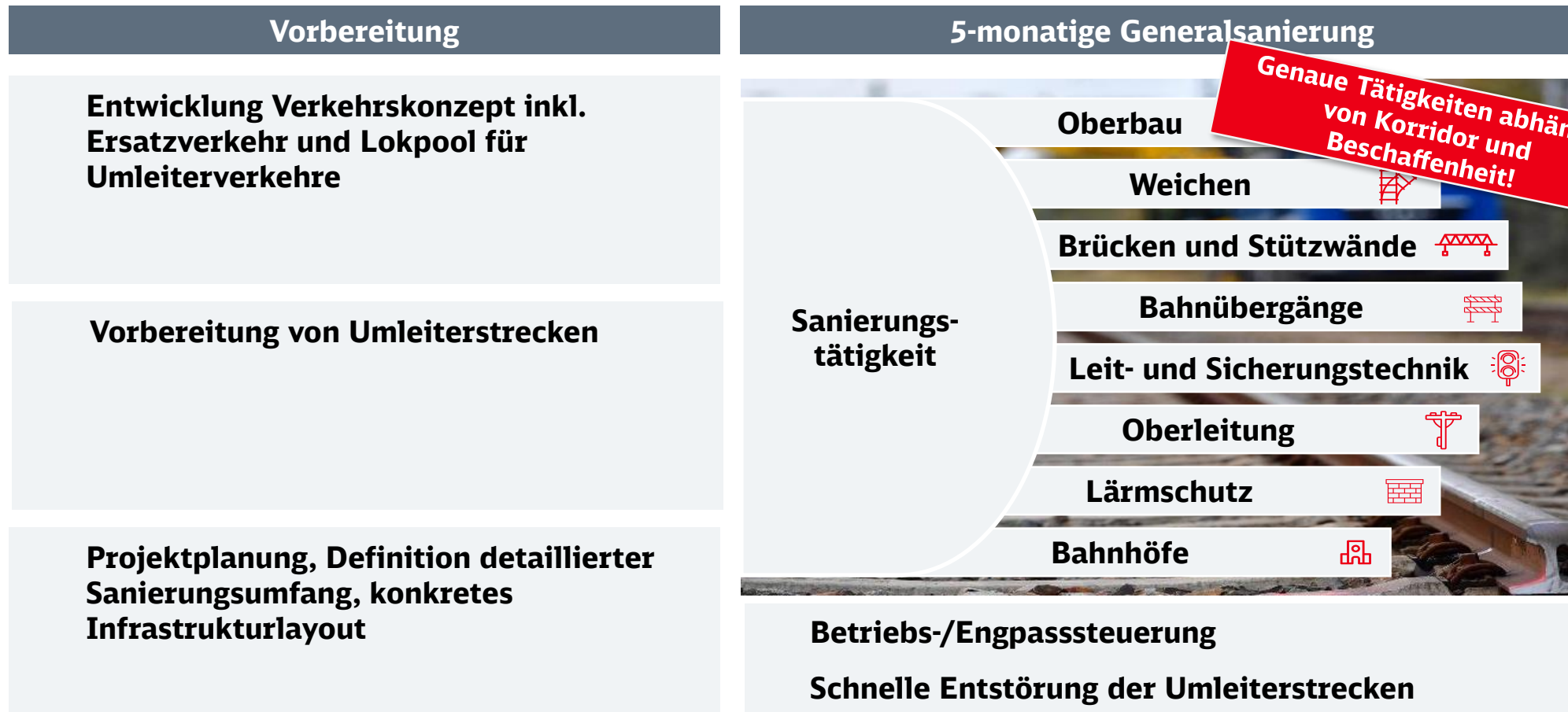
Zusätzlich in 2026:
Qualitätsoffensive
Hamburg-Hannover

Abschnitt	Nr
Hamburg-Berlin	02
Lehrte-Berlin	11
Bremen-Bremerhaven	12
Lübeck-Hamburg	15
Hamburg-Bremen	16
Uelzen-Stendal	21
Nordstemmen-Göttingen	23
Lehrte-Groß-Gleidingen	25
Hamburg-Hannover	26
Bremen/Rotenburg-Wunstorf	28
Weddel-Magdeburg	32
Bremen-Osnabrück	33
Osnabrück-Münster	34
Minden-Wunstorf	38
Flensburg-Hamburg	41

Eine Generalsanierung beinhaltet folgende wesentliche Aktivitäten



Inhalte / Tätigkeiten der Generalsanierung



Bahnstrecke Hamburg – Hannover

A thick red horizontal line underlining the first part of the title.

Qualitätsoffensive 2026 und Generalsanierung 2029

Bahnstrecke Hamburg – Hannover

Überblick



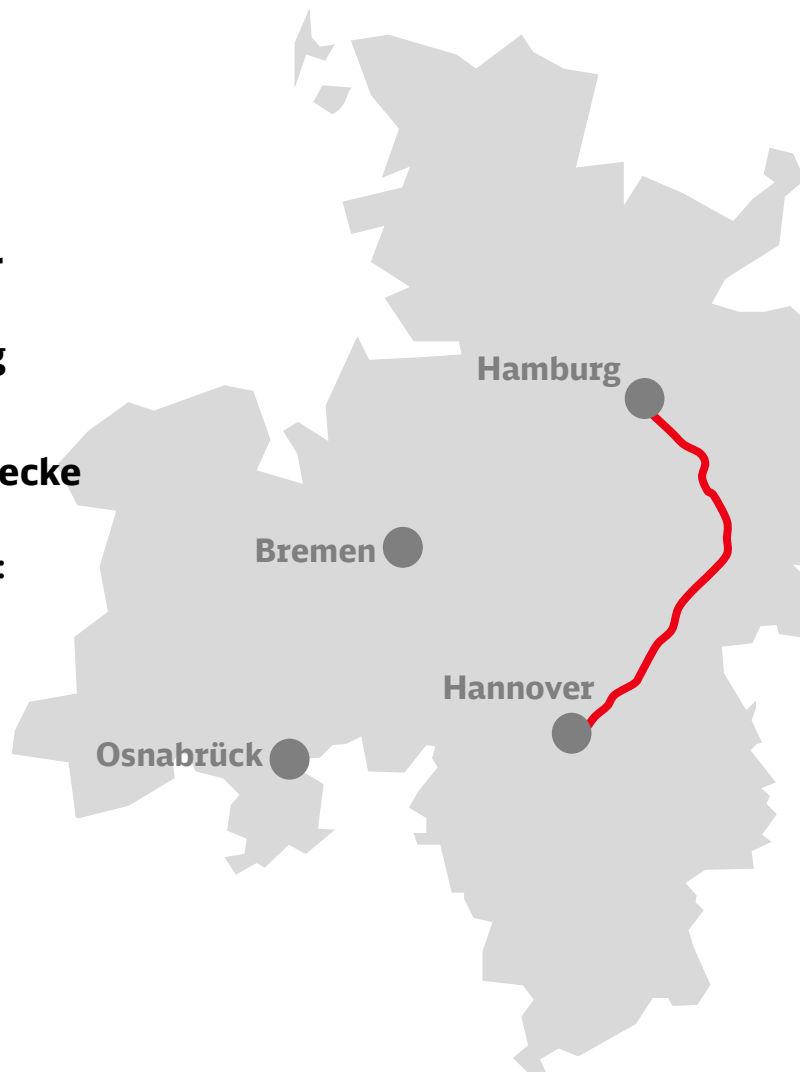
●→ **163 km Länge**

⚙️ **13,7 Mio. Trassenkilometer**

📊 **147 % Auslastung**

🚄 **Mischverkehrsstrecke**

☰ **Streckennummer: 1710, 1720**



Details zum Korridor

Die Strecke Hamburg–Hannover ist sowohl für den innerdeutschen Personenverkehr als auch den internationalen Güterverkehr von hoher Bedeutung. Jeder vierte Güterwagen in Deutschland fährt ab oder nach Hamburg. Außerdem bindet die Strecke Europas größten Rangierbahnhof in Maschen an.

Inzwischen ist die Infrastruktur jedoch überaltert und Qualitätsprobleme sind heute deutlich spürbar. Dies zeigt sich z.B. in der Pünktlichkeit, die bundesweit im Juli 2024 bei 62 % und auf der Strecke Hamburg – Hannover sogar 6 Prozent-Punkte schlechter bei 56 % lag.

Eine Auslastung von 147 % auf der Strecke Hamburg – Hannover bedeutet, dass die Pünktlichkeit im Optimalfall nur 81 % erreichen kann. Jede Störung auf der Strecke verschlechtert die Pünktlichkeit gravierend.

Projektleitung:
Dieter Olliges

Bahnstrecke Hamburg – Hannover:

Aktueller Stand und kommende Schritte



Projekthistorie

Ende 2023

DB und Bund legen **40 Korridore** fest, die generalsaniert werden sollen.

Dezember 2023

Bund und Land verständigen sich mit der DB darauf, die Generalsanierung zwischen Hamburg und Hannover **von 2026 auf 2029** (Streckensperrung von 5 Monaten) zu verschieben.

Neue Stellwerke auf der Achse **Lüneburg – Uelzen** (inkl. Leit- und Sicherungstechnik) schon früher erforderlich: Umsetzung während **Qualitätsoffensive in 2026** (10-wöchige Streckensperrung) vorgesehen

Quartal 1/2024

Bauinformationsdialog (BID) mit Eisenbahnverkehrsunternehmen / Gleisanschließern über die Sperrung in 2026 und Umleitungskonzepte für den Fern- und Güterverkehr

Quartal 2/2024

Start des **Onlineauftritts** mit dem [Bauinfoportal](#)

Spätsommer 2024

Gesprächsauftritt mit den an der Strecke gelegenen **Kommunen**

Winter 2024

Vergabe der Bauleistungen für Qualitätsoffensive **2026**

tbd

Vorstellung **Maßnahmenumfang für Generalsanierung 2029** mit den an der Strecke gelegenen Kommunen

Bahnstrecke Hamburg – Hannover

Qualitätsoffensive 2026 und Generalsanierung 2029



Maßnahmenumfang 2026 (aktueller Arbeitsstand):

(aktueller Arbeitsstand):

- ca. 100 km Gleis (Oberbau)
- ca. 70 Weichen
- ca. 15 konstruktive Ingenieurbauwerke
- Vrsl. 4 Personenverkehrsanlagen
(Stelle, Suderburg, Großburgwedel, Langenhagen-Mitte)
- Neue Stellwerke: Achse Lüneburg - Uelzen

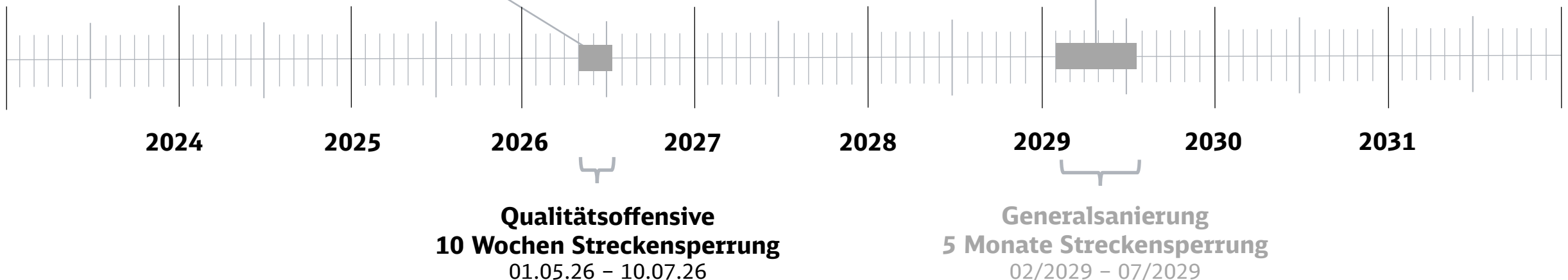


**Derzeitig Untersuchung
des Maßnahmenumfangs
(Machbarkeitsstudie)
für Generalsanierung 2029**

Maßnahmenumfang 2029 (aktueller Arbeitsstand):

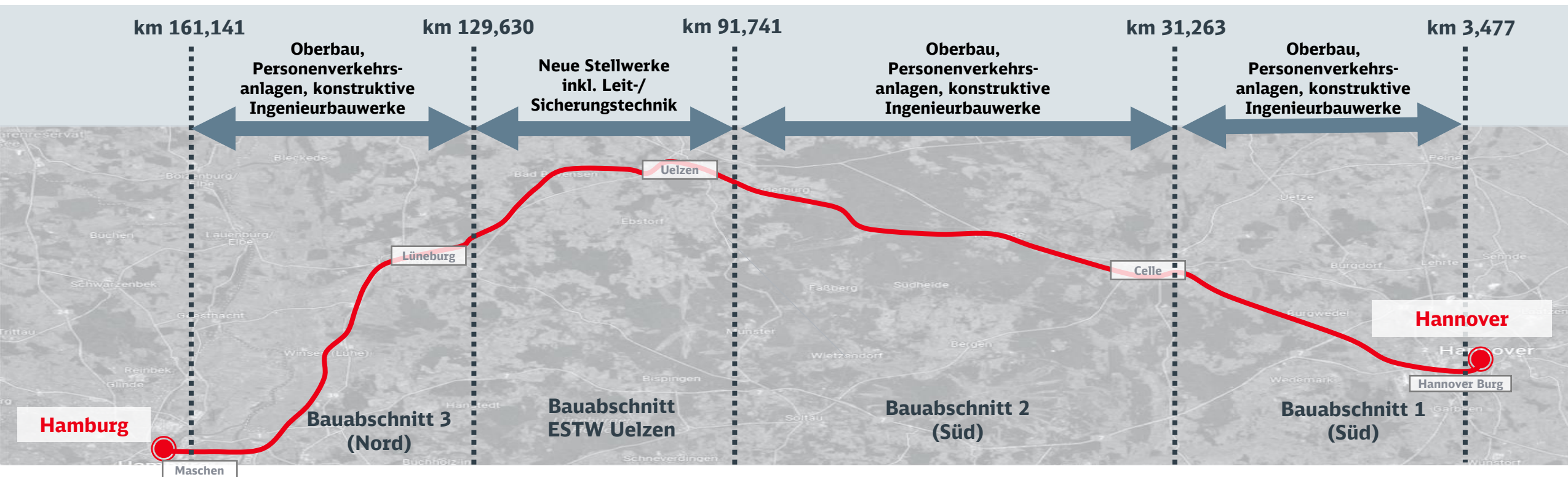
(aktueller Arbeitsstand):

- Oberbau
- Weichen
- Lärmschutzwände
- Konstruktive Ingenieurbauwerke
- Personenverkehrsanlagen
- ETCS (Zugbeeinflussungssystem)



Qualitätsoffensive 2026 Hamburg – Hannover

Um die Bauzeit effizient zu nutzen, arbeitet die DB InfraGO parallel in vier Bauabschnitten



Hinweise

- Im Bauabschnitt ESTW (Elektron. Stellwerk) Uelzen finden keine Oberbauarbeiten statt
- Pro Bauabschnitt eine Großmaschine

Was planen wir in der Region Hannover 2026?

Qualitätsoffensive 2026: Region Hannover

– Siehe Streckenband

Ausblick auf Generalsanierung HH – H 2029

Maßnahmenumfang 2029 (aktueller Arbeitsstand):

- Oberbau
- Weichen
- Lärmschutzwände
- Konstruktive Ingenieurbauwerke
- Personenverkehrsanlagen
- ETCS

Vielen Dank



Wir sind erreichbar unter:

hamburg-hannover@deutschebahn.com

Mehr Infos gibt es auch online im Bauinfoportal